

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

FRANZ FETZER
OB zeichnet Stadtrat mit der Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber aus. Seite 2

NEUE LEITERIN
Wilma Wiegand ist neue Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes. Seite 2

SPENDENÜBERGABE
Lions-Club-Aalen Kocher-Jagst und der Lions Club Aalen spenden für syrische Flüchtlingskinder. Seite 3

JUBILÄUM
Kulturküche Aalen feiert 15-jähriges Jubiläum. Seite 3

IRAKISCHE DELEGATION
Verkehrsplaner-Delegation zu Besuch im Aalener Rathaus. Seite 3

GROSSE INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT DER STADT AALEN

Haushalt 2016 eingebracht

Woher kommt das Geld ?



Grafik: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Stadtkämmerin Daniela Faußner haben in der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2015 den Entwurf zum Haushalt 2016 eingebracht. „Der Haushaltsplanentwurf und die mittelfristige Finanzplanung enthalten umfangreiche Investitionen in die Zukunft unserer Stadt. Unser niedriger Schuldenstand und die konjunkturelle Lage bieten momentan die besten Rahmenbedingungen dafür“, erklärte Oberbürgermeister Rentschler.

In Aalen sind nicht nur die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gut, sondern vor allem auch die grundsätzliche Bereitschaft zu helfen, sei in der Stadt und in der Region enorm ausgeprägt. Das Handlungsprogramm Flüchtlinge der Stadt Aalen ist daher eine gute Basis, um die bevorstehenden Aufgaben, wie Unterbringung und Integration in unsere Gesellschaft bewältigen zu können.

„Ich bin davon überzeugt, dass neben einer humanitären Grundhaltung die beste Problemlösung ist, wenn wir unsere originären Aufgabenstellungen erledigen und diese gut erledigen. Dazu gehören Schulbausanierung, Hochschulausbau, Sportentwicklung, Kinderbetreuung und die genannte

Wohnungsbauoffensive! Diese Maßnahmen kommen allen in unserer Gesellschaft zu Gute!

Lassen Sie uns deshalb mit gewisser Freude an den Lösungen an unsere kommunalen Herausforderungen für die folgenden Jahre gehen.“

STADTENTWICKLUNG

Das Stadttoval wird 2016 erschlossen und die ersten Baugrundstücke könnten sehr bald verkauft werden. Ab 2017 können dann die ersten Gebäude entstehen. Zum Stadttoval gehört auch der Steg, dessen Umsetzung in der mittelfristigen Finanzplanung mit 4 Mio. veranschlagt ist und der geplante Kulturbahnhof. Für beide Projekte gibt es mittlerweile klare Vorstellungen und großartige Entwürfe, die es umzusetzen gelte für ein neues lebendiges Stadtquartier.

Zwei Teams aus Planern, Betreibern und Investoren haben Konzepte für die Ansiedlung eines Hotels im Bereich der Gewerbeschne erarbeitet. Das Potenzial für ein Hotel an diesem zentralen Standort ist groß und die Verhandlungen werden weiter geführt. Die bauliche Ertüchtigung und energetische Sanierung des Limesmuseums

wird den Haushalt in den nächsten Jahren mit 2,6 Mio. Euro an Eigenmitteln fordern. Die Aufnahme in das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ und die Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg seien für die Stadt deshalb eine große Hilfe und ein wichtiger Beitrag für die Finanzierung.

Nach vielen Jahren der Planung, Antragstellung und Kämpfen um die Finanzierung ist nun endlich die Bahnübergangsbeseitigung Walkstraße an der Reihe. Die Zuschussbewilligung des Landes liegt vor. 2016 wird intensiv geplant; die letzten Gebäude können abgebrochen werden. Und ab 2017 kann mit den eigentlichen Baumaßnahmen begonnen werden.

Den sozialen Wohnungsbau und Wohnungen im mittleren Preissegment fördert die Stadt Aalen in den nächsten Jahren mit über einer Million Euro. Als attraktiver Arbeitsort, beliebter Studienort und mit der positiven Bevölkerungsprognose wird bezahlbarer Wohnraum benötigt, auch in Hinblick auf den Zuzug von Flüchtlingen.

BILDUNG UND BETREUUNG

Aalen macht Schule! Der Sanierungsstau an Schulen und Hallen ist immer noch immens. Bis zum Jahr 2020 rechnet OB Rentschler mit über 40 Mio. Euro und in der langfristigen Betrachtung bis 2025 noch mit weiteren 15 Mio. Euro hier ist das Land in der Pflicht, die Stadt zu unterstützen. Nur mit diesen Investitionen kann der Bildungsstandort Aalen fit für die Zukunft gemacht werden und im interkommunalen Wettbewerb mithalten.

Aalen ist Hochschulstandort und die Zahl der Studierenden hat sich in den letzten Jahren fast verdoppelt auf knapp 6.000 Personen. Eine außerordentlich positive Entwicklung, aber die Hochschule hat noch immer ein Platzproblem. Bis Ende 2015 soll ein solider Bebauungsplan für den Waldcampus zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Damit wird die Grundlage für den weiteren Hochschulausbau gelegt, mit Mensa, Kindertagesstätte und Fakultätsgebäude.

Als kinderfreundliche Stadt gibt die Stadt

Aalen für ihre fünf eigenen Einrichtungen und als Trägerzuschüsse für die freien Träger ca. 15 Millionen Euro für die Kinderbetreuung aus. Damit können 2.100 Kinder mit einem guten Angebot versorgt werden. Die Kinderzahlen in Aalen werden entgegen früheren Prognosen nicht zurückgehen und auch in Zukunft werden Investitionen in die Einrichtungen notwendig sein. In der mittelfristigen Finanzplanung ist jährlich rund eine Million bereitgestellt.

SPORT UND BÄDER

Die Sportstadt Aalen soll weiter vorangebracht werden, die 70.000 Euro für den Sportentwicklungsplan waren gut investiertes Geld. Ein erstes Maßnahmenpaket sieht im nächsten Jahr insgesamt 320.000 Euro vor. Wichtiges Freizeit- und Sportangebot sind auch die Bäder. Eine Projektgruppe wird die notwendigen Vorarbeiten leisten, auf deren Basis der Gemeinderat dann Entscheidungen treffen kann.

Die drei Freibad-Standorte sollen im Bestand erhalten und ertüchtigt werden. Zwei Schlüsselfragen gilt es in Zukunft zu beantworten: Wird das Hallenbad saniert oder neu gebaut? Wie können die Limes-Thermen weiterentwickelt werden als Alleinstellungsmerkmal in der Region?

TEILORTE

Die Flächenstadt Aalen wird geprägt von der Vielfalt in den Teilorten und der dezentralen Struktur mit sieben eigenständigen Ortschaftsräten. Eine gesunde Balance zwischen Kernstadt und Teilorten ist wichtig. Im Jahr 2016 werden insgesamt rund 5 Mio. Euro für Vorhaben in den Teilorten investiert. Dies sind zum Beispiel das Sanierungsgebiet Maiergasse in Wasseralfingen, die Bahnübergangsbeseitigung Goldshöfe und Wagenrain, die Neue Mitte Dewangen, die Ortsdurchfahrt Waiblingen und die Planung der Ebner Steige.

EINNAHMESITUATION

Die GPA und das Regierungspräsidium haben zum wiederholten Male darauf hingewiesen, dass die Stadt Aalen in ihren städtischen Haushalten ein strukturelles Einnahmeproblem hat. Die Hebesätze für

die Gewerbesteuer und die Grundsteuer sind im Städtevergleich unterdurchschnittlich. Dem gegenüber steht die Tatsache, dass eine überdurchschnittliche Aufgabenerfüllung von der größten Stadt der Region abverlangt wird. Das kann und wird auf Dauer nicht gut gehen, vor allem wenn man bedenkt, dass bei vielen Ausgabepositionen eine automatische Erhöhung ansteht, wie z.B. Tarifabschlüsse, Zuschüsse zur Kinderbetreuung oder Kosten für Instandhaltung der städtischen Infrastruktur.

Um allen Herausforderungen des Gemeinderates, den Teilorten und der Bürgerschaft gerecht zu werden und den Spielraum zu haben, notwendige Investitionen ohne größere Verschuldung schultern zu können, beantragt die Verwaltung, die Hebesätze für die Gewerbe- und Grundsteuer moderat anzuheben.

ECKPUNKTE DES HAUSHALTS

Der Ergebnishaushalt weist ein Volumen von 163 Mio. Euro aus und es sind Investitionen in Höhe von 28,4 Mio. Euro vorgesehen. In der mittelfristigen Finanzplanung ist für die Jahre 2016 bis 2019 ein Investitionsvolumen von insgesamt 105,5 Mio. Euro eingeplant. Im Haushalt 2016 werden Darlehen in Höhe von 2,2 Mio. Euro getilgt und 1,8 Mio. umgeschuldet, die Kreditermächtigung beträgt 7 Mio. Euro. Der Schuldenstand zum Ende des Jahres wird dann voraussichtlich 38,8 Mio. Euro betragen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 572 Euro.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 28. Oktober 2015
10 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 29. Oktober 2015
15.30 Uhr

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 4. November 2015
15 Uhr

immer und überall
ostalb-onleihe.de

Interne Veranstaltung

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen sind am Dienstag, 3. November 2015 wegen der Personalversammlung nachmittags ab 12 Uhr geschlossen.

Die Zweigstellen der Stadtbibliothek bleiben an diesem Tag geschlossen. Die städtischen Kindergärten sind ab 13 Uhr geschlossen, der Hort ist ganztags geschlossen.

Die Tourist-Information ist an diesem Tag ab 12 Uhr ebenfalls geschlossen. Das Limesmuseum sowie die Stadtbibliothek Aalen im Torhaus bleiben geöffnet.

Nach den Jazzprofis grooven die Stars von Morgen

Am Sonntag, 15. November kommt es in der Stadthalle Aalen zu einem Musikwettbewerb der besonderen Art. Fünf Jugend-Bigbands aus ganz Baden-Württemberg swingen und grooven beim Landeswettbewerb „Jugend jazzt“. Dabei haben sie nicht nur den Spaß am gemeinsamen Musizieren vor Augen, sondern auch das Ziel zur Bundesbegegnung „Jugend jazzt 2016“ weitergeleitet zu werden. Diese besondere Ehrung wird dem ersten Preisträger zuteil. Ausgetragen wird der Wettbewerb vom Landesmusikrat in Kooperation mit der Stadt Aalen. Die Veranstaltung ist für Besucher kostenlos.



Foto: privat

Der Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ hat in Baden-Württemberg eine lange Tradition. Er besteht seit über 30 Jahren, seit 2009 wird er sogar jährlich vom Landesmusikrat in Kooperation mit der BGV / Badische Versicherungen in wechselnden Städten ausgetragen. Um alle Stilarten des Jazz zu Gehör zu bringen, finden die Wertungen abwechselnd für Jugendjazzorchester (in den ungeraden Jahren) und für Combos, Big Bands oder Solo-Jazzler (in geraden Jahren) statt.

TEILNEHMER UND PROGRAMM:

10.30 bis 11 Uhr: SG Big Band Aalen

11.30 bis 12 Uhr: Ebelu-Jazz-Band Stuttgart

12.30 bis 13 Uhr: Kepler-BigBand Freudenstadt

14.30 bis 15 Uhr: Goethes Groove Connection Emmendingen

15.30 bis 16 Uhr: Style & Groove Bigband Ladenburg

16.15 Uhr: Ergebnisbekanntgabe durch die Jury

KONTAKT:

Ina Gohn-Kreuz, Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.
Telefon: 0721 9476714, E-Mail: ina.gohn-kreuz@landesmusikrat-bw.de, www.jugend-jazzt-bw.de, www.lmr-bw.de

Verkaufsoffener Sonntag 8. November 13-18 Uhr

»Thüringer Spezialitäten Markt« auf dem Spritzenhausplatz

Autoshow: Autohaus Kummich auf dem Marktplatz

DAS EINKAUFSERLEBNIS AM SONNTAG IN DER AALENER CITY

Anpassung der Öffnungszeiten der Abteilung Zuwanderung und Integration der Stadt Aalen

Die Abteilung Zuwanderung und Integration öffnet ab **Montag, 2. November 2015 bereits um 8 Uhr**, statt wie bisher um 8.30 Uhr. Ebenfalls werden die Öffnungszeiten am Vormittag bis 12 Uhr erweitert. Am publikumsintensiven Donnerstagnachmittag öffnet die Abteilung Zuwanderung und Integration um 14 Uhr, statt wie bisher um 15 Uhr. Dienstag bleibt das Amt für den Kundenverkehr geschlossen, um eine schnelle Nachbearbeitung zu gewährleisten.

ÜBERBLICK:

Montag: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag: Geschlossen
 Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17.45 Uhr
 Freitag: 8 bis 12 Uhr

Veränderte Öffnungszeiten in der Musikschule Aalen

Aus betriebsinternen Gründen ist die Geschäftszeit der Musikschule Aalen bis auf weiteres verändert. **Persönlich erreichen Sie das Sekretariat immer am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.**

Selbstverständlich ist der Anrufbeantworter der Musikschule unter 07361 5249610 immer erreichbar. Darüber hinaus ist es immer möglich per Mail an musikschule@aaln.de eine schriftliche Nachricht zu hinterlassen.

Die Musikschule Aalen bedauert die aktuelle Situation und bittet um Verständnis.

Abschluss der Stadtführungssaison am Samstagnachmittag mit Busrundfahrt

Als Abschluss der diesjährigen Stadtführungen der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 31. Oktober 2015, eine Busrundfahrt statt. Heinz Diebold begleitet Sie auf einer Busrundfahrt in das „westliche“ Aalen. Die Fahrt geht nach Affalterried, Treppach, Fachsenfeld, Dewangen, Waiblingen usw.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Gmünder Torplatz, Busplatz. Rückkehr ca. 16 Uhr. Anmeldung für die Busfahrt ab sofort in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Spion-Rathaus. Kostenbeitrag: Erwachsene 6 Euro, Kinder 4,50 Euro.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Mein Leben - Mitten im Leben „Jetzt bin ich mal dran“. Mit Tosca Zastrow-Schönburg.

Mittwoch, 28. Oktober 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Informationstermin zum Nähwochenende. Mit Erika Schnee.

Donnerstag, 29. Oktober 2015 | 17 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Vortrag: Kunst- und Kulturgeschichte Zentralspaniens. Mit Evelyn Jagnow.

Donnerstag, 29. Oktober 2015 | 19 Uhr | Torhaus

MUSIKSCHULE

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klasse von Helga Meffert.

Freitag, 30. Oktober 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefon: (07361) 52-1122
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

AUS DEM GEMEINDERAT

Große Ehrenplakette in Silber für Stadtrat Franz Fetzter



Oberbürgermeister Thilo Rentschler überreichte dem langjährigen Stadtrat Franz-Eugen Fetzter die Große Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber. Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat in der Sitzung des Gemeinderats am 22. Oktober 2015 die Große Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber an Stadtrat Franz-Eugen Fetzter verliehen.

„Nach 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit darf ich Ihnen die höchste Auszeichnung überreichen, die die Stadt Aalen zu vergeben hat. Sie haben Aalen und Wasseralfingen in den letzten Jahren mit gestaltet und geprägt. Hierfür danke ich Ihnen besonders, beglückwünsche Sie ganz herzlich und darf Ihnen namens des Gemeinderats die Große Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber, zusammen mit einer Urkunde überreichen“, erklärte OB Rentschler.

„Mit großem ehrenamtlichen Engagement wirken Sie an vielen Vorberatungen und

Entscheidungen aktiv mit und erfüllen ihr Mandat zum Wohl der Bürger Wasseralfingens und auch der Gesamtstadt Aalens“. Fetzter ist Mitglied in zahlreichen Wasseralfingervereinen und auch bei der Initiative der Wasseralfingener Nachtwanderer dabei. Beim Männergesangsverein Röthardt ist er erster Vorsitzender. Als Lehrer setzt er sich mit Nachdruck für die Belange der Schulen ein, hat aber immer auch ein offenes Ohr für die Vereine.

Fetzter ist im Oktober 2000 für den ausscheidenden Ortschaftsrat Gerhard Graule in den Ortschaftsrat Wasseralfingen nachgerückt und 2004, 2009 und 2014 in den Ämtern bestätigt worden. Bei der Kommunalwahl 2014 wurde er auch in den Gemeinderat der Stadt Aalen gewählt.

AUS DEM GEMEINDERAT

Neue Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes



Glückwünsche von Oberbürgermeister Thilo Rentschler an die neue Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes Wilma Wiegand. Foto: Stadt Aalen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2015 die 48-jährige Wilma Wiegand als neue Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes gewählt.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung gab OB Rentschler das Wahlergebnis bekannt und gratulierte Wilma Wiegand.

Die Dipl. Verwaltungswirtin (FH) hat sich gegen zwei Mitbewerber durchgesetzt. Sie hat neben dem Verwaltungstudium noch einen Verbundstudiengang zur Diplom-Betriebswirtin sowie ihren Master in Commercial Law an der Universität des Saarlan-

des absolviert. Wilma Wiegand ist 1967 geboren und wohnhaft in Lüdenscheid. Nach verschiedenen Tätigkeiten bei der Stadt Lüdenscheid wechselte sie 2003 als Referentin zur Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, wo sie bis heute Jahresabschlüsse von Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen prüft. Außerdem ist sie seit 2010 Datenschutzbeauftragte.

Die Stelle der Amtsleitung war öffentlich ausgeschrieben worden, da der langjährige Leiter Johannes Kieninger in den Ruhestand getreten ist.

Parkleitsystem für die Hochschule wird eingerichtet

Im April diesen Jahres hat der Technische Ausschuss der Stadt Aalen die Einrichtung eines dynamischen Parkleitsystems für die Zufahrt zur Hochschule beschlossen. Damit soll eine weitere Entlastung für den Parksuchverkehr erzielt werden. Die Arbeiten zur Installation der dynamischen Parkleitschilder haben begonnen. Voraussichtlich am 2. November kann die Anlage in Betrieb genommen werden.

AN DEN FÜNF STANDORTEN

- Wellandstraße nach der Brücke
- Rampe Westumgehung
- Einmündung Telemannstraße/Rombacher Straße
- Kreisverkehr Rombacher Straße und
- Einmündung Parkstraße/Rombacher Straße

werden Schilder mit digitalen Leuchtziffern aufgestellt, um die verfügbare Parkplatzkapazität auf den Parkplätzen Burren und Wellandstraße sowie im Parkhaus Burren anzuzeigen. Hierzu werden an allen Parkplatzzufahrten und im Parkhaus die ein- bzw. ausfahrenden Fahrzeuge über Induktionsschleifen in der Fahrbahn erfasst und die Daten an den zentralen Verkehrsrechner der Stadt Aalen übermittelt. Der Rechner sendet die gemeldeten Daten an die fünf Anzeigetafeln weiter. Die Verkehrsteilnehmer können sich bei der Suche nach einem Parkplatz über das aktuell zur Verfügung stehende Angebot in der Nähe der Hochschule informieren und somit die freie Parkmöglichkeit direkt anfahren. Die Kosten für die Einrichtung der Anlage belaufen sich auf insgesamt rund 137.000 Euro.

OFFIZIELLER SPATENSTICH AM 19. OKTOBER 2015

Bauprojekt Grünbaum-Brauerei geht voran



Architekt Cemal Isin (5.v.l.) und OB Rentschler beim Spatenstich. Foto: Stadt Aalen

Für ein wichtiges Wohnbauprojekt in Aalen konnte am vergangenen Montag, 19. Oktober der Spatenstich erfolgen. Gemeinsam mit dem Bauherren und Architekten Cemal Isin begrüßte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Gäste auf dem ehemaligen Brauereiareal der Grünbaum-Brauerei an der Ziegelstraße. Im historischen Ambiente entstehen 35 hochwertige Wohnungen.

OB Rentschler gratulierte zum guten Start für das Vorzeigebauwerk, bei dem schon fast die Hälfte aller Wohnungen verkauft seien. „Das ist für mich ein Zeichen, dass es dringenden Wohnraumbedarf in Aalen gibt“, sagte er und verwies auf das städtische Handlungsprogramm Wohnen, das für alle bezahlbaren Wohnraum vorsieht. Derzeit seien rund 600 Anfragen von Wohnungssuchenden bei der städtischen Wohnungsbau gelistet. „Wir brauchen jährlich rund 220 bis 240 neue Wohnungen, um der Nachfrage gerecht zu werden.“ Die rund 220 bis 240 neuen Wohneinheiten pro Jahr könne die städtische Wohnungsbau allein

nicht bereitstellen, deshalb begrüße er die Initiative von privaten Investoren, die zur Schaffung neuer Wohnungen beitragen würden. „Wir machen das für die Aalener Bevölkerung“, betonte er die Vorzüge des privaten Bauprojekts.

Besonders schön sei die Kombination von historischer und neuer Bausubstanz lobte der OB das Konzept des Büros Isin. „Diese Planung passt hervorragend zum Image und Erscheinungsbild der Stadt Aalen.“ Erwünschte Bauherr und Planer Cemal Isin und allen nebeteiligen Betrieben einen guten und unfallfreien Bauverlauf. Isin freute sich über den gelungenen Verkaufsstart für das große Projekt. Bereits 40% der Wohnungen seien verkauft, auch im historischen Sudhaus seien alle Wohnungen bis auf eine bereits reserviert. Er dankte der Aalener Immobiliengesellschaft, der Stadt Aalen und OB Rentschler für die gute Zusammenarbeit. „Ich bin sehr zuversichtlich und freue mich auf das Richtfest.“ Bis zum Sommer 2016 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

AUS DEM GEMEINDERAT

Parkplatz bei der Stadthalle wird ergänzt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2015 der Parkplatzerweiterung westlich der Stadthalle zugestimmt. Hier können 70 zusätzliche Stellplätze geschaffen werden. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 445.000 Euro.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler erklärte, dass verschiedene Varianten in zwei Bürgerinformationsveranstaltungen vorgestellt worden seien. „Es geht darum, vorhandenen Verkehr in geregelte Bahnen zu lenken und rund um die Stadthalle die notwendigen Stellplätze anbieten zu können. Es ist dringender Handlungsbedarf gegeben, die Gäste wollen in der Nähe parken. Bei einhundert Veranstaltungen im Jahr besteht ein zusätzlicher Parkraumbedarf. Wir haben nun die bestmögliche Kosten-Nutzen-Relation für die Erweiterung gefunden“, so OB Rentschler. Für den Petanque Club sei eine gute Ersatzfläche mit Erweiterungsmöglichkeiten auf der ehemaligen Minigolffläche in Unterkochen gefunden worden. Das Büro Zoller Architekten, Stuttgart hatte verschiedene Varianten ausgearbeitet, wie östlich und westlich der Stadthalle mit kleinerem oder größerem Aufwand Parkflächen geschaffen werden könnten. Diese wurden vom Ellwanger Büro Stadtlandingenieure weiter untersucht. Die verträglichste und von der Kosten-Nutzen-Relation

sinnvollste Lösung wird im Bereich der bisherigen vier Petanque-Felder auf der Westseite der Stadthalle gesehen. Dies stellt den geringsten Eingriff dar, in den Park wird nicht weiter eingegriffen. Die Eingrünung zur Hüttfeldstraße bleibt erhalten und die Nachbarschaft ist geschützt von den Parkplätzen.

Weitere Parkplätze könnten durch eine Neuordnung des Berliner Platzes geschaffen werden. Dies soll aber erst im Gesamtzusammenhang mit der Umgestaltung des Stadthallenfoyers und der Sanierung des Limesmuseums erfolgen.

HINTERGRUND

Die Stadthalle ist ein repräsentatives Kultur- und Tagungszentrum und steht seit der Eröffnung vor 25 Jahren für ein Hochmaß an Veranstaltungskultur. Durch verschiedene Maßnahmen soll sie noch attraktiver werden. Inzwischen sind vor allem die Buchungen durch Firmen rückläufig. Dabei sind nicht die sehr gute technische und akustische Ausstattung der Halle die Ursache, sondern vor allem die fehlenden Parkplätze das Hauptproblem. Von den zusätzlichen Parkflächen sollen sowohl die Anwohnerschaft als auch die Besucher der Stadthalle und des Limesmuseums profitieren.

Oberbürgermeister empfängt irakische Verkehrsplaner-Delegation im Rathaus



Foto: Stadt Aalen

Eine zwölköpfige Delegation der irakischen Stadt Sulaymaniyah (Autonomieregion Kurdistan) war für 14 Tage für eine Weiterbildungsmaßnahme beim Unterkoche Unternehmen Dr. Brenner Ingenieursgesellschaft mbH zu Gast. Die zwölköpfige Gruppe wurde von Baudezernent Azad Rassul Abdullah angeführt. Der Delegation gehörten im weiteren Vertreter der Bezirksregierung an, die durch Herrn Kosalan Mohammed San-Ahmed und Frau Naz Jamal Omer vertreten wurde. Am Freitag, 16. Oktober empfing Oberbürgermeister

Thilo Rentschler die irakischen Besucherinnen und Besucher im Aalener Rathaus. Die Delegation wurde begleitet von Dr. Manfred Brenner, Dipl. Ing. Jost Mazur und Diego Salzillo.

Die Stadt Sulaymaniyah lässt derzeit einen Verkehrsplaner erarbeiten, um den Straßenverkehr in der dichtbevölkerten Stadt besser steuern zu können. Das Ingenieurbüro Brenner wurde bereits vor zwei Jahren aufgrund des vorhandenen Know-how mit dem Projekt beauftragt. Es war der Wunsch

des Gouverneurs, dass ein deutsches Unternehmen den Auftrag ausführt, denn „die Verkehrsinfrastruktur und das Beförderungssystem sind in Deutschland am besten“, stellte Baudezernent Azad Rassul Abdullah fest und berichtete, dass parallel zur Verkehrsplanung ein Karlsruher Unternehmen mit der Ausarbeitung eines Flächennutzungsplans für die Region beauftragt wurde. Die 14-tägige Besichtigung und Informationsreise nach Deutschland nutzen die Delegationsteilnehmer – fast alle Bauingenieure – um sich eingehend mit Instrumenten zur Projektsteuerung und -planung zu befassen.

Bereits vom Büro Brenner erfolgreich umgesetzte Projekte wurden im Rahmen von Exkursionen nach Stuttgart und München besichtigt. Fachvorträge ergänzten die Weiterbildungsmaßnahme.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler zeigte sich sehr interessiert an der Situation vor Ort und den anstehenden Projekten in der irakischen Millionenstadt mit rund 1,6 Mio. Einwohnern. Er berichtete vom Aalener Mobilitätskonzept und der Verkehrssituation in Aalen. „Unsere Probleme sind gänzlich auf Barrierefreiheit und Radwegeausbau. Er stellte die touristischen Highlights der Stadt vor und empfahl den Besuchern einen Besuch im Limesmuseum oder in den Limes-Thermen.

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER NIMMT SPENDEN IN HÖHE VON INSGESAMT 3.500 EURO ENTGEGEN

Lions-Clubs spenden für Antakya-Projekt



v.l.n.r. Prof. Holger Held, Präsident des Lions Club Aalen, Oberbürgermeister a.D., Ulrich Pfeifle, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Dr. Judith Weirich, Präsidentin des Lions Club Aalen Jagst. Foto: Stadt Aalen

Die Initiatoren der Spenden-Aktion zu Gunsten syrischer Flüchtlingskinder in Antakya, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Alt-OB Ulrich Pfeifle, konnten am Mittwoch, 21. Oktober gleich zwei Spendenschecks für das Hilfsprojekt Lions Clubs Aalen-Kocher-Jagst, Dr. Judith Weirich, übergab an Oberbürgermeister Thilo Rentschler einen symbolischen Spendenscheck über 1.000 Euro. Professor Holger Held, Präsident des Lions Club Aalen übergab im Namen seiner Clubmitglieder eine Spende in Höhe von 2.500 Euro.

Anlässlich eines Besuch in Aalens Partnerstadt Antakya zur Feier des 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum, hatten Rentschler und Pfeifle dazu aufgerufen, für die Beschulung der rund 120.000 syrischen

Flüchtlingskinder rund um Antakya einen Beitrag zu leisten. Nach intensiven Gesprächen vor Ort mit Behörden und Hilfsorganisationen, ist die Einrichtung von provisorischen Schulräumen dringend erforderlich. Inzwischen wurde der Verein „Syrische Flüchtlingskinder. e.V.“ unter der Vorsitz des Oberbürgermeisters gegründet.

„Wir haben bis jetzt fast 100.000 Euro an Spenden erhalten“, freute sich Rentschler. „Man muss sich darüber im Klaren sein, dass jeder gespendete Euro in Antakya ein Mehrfaches an Wert gewinnt.“ Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat eine Spende aus dem Stadthaushalt in Höhe von 50.000 Euro beschlossen. Mit der Unterstützung des Landes, das sich ebenfalls an der Aktion beteiligt, rechnet OB Rentschler mit insgesamt 300.000 Euro an Spendenaufkommen.

Als weitere Partnerin für das Hilfsprojekt konnte die Welthungerhilfe gewonnen werden, so der Oberbürgermeister. Die international tätige Hilfsorganisation soll für einen schnellen und nachhaltigen Einsatz der Spendenmittel in Antakya sorgen. Geplant ist die Beschaffung mehrerer Container in denen der Schulunterricht von syrischen Lehrkräften übernommen werden kann. Damit gibt es für die Flüchtlingskinder und ihre Eltern Hoffnung und eine Perspektive für ihre Zukunft nach Ende des Krieges.

BENEFIZKONZERT

Der Lions-Club Aalen-Kocher-Jagst plant noch weitere Aktionen für das Antakya-Projekt. Am Samstag, 7. November um 19 Uhr lädt er zum Benefizkonzert mit „Comedia Vocale“ in die Cafeteria der Berufsschule ein. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Schwäpo-Shop und bei allen Club-Mitgliedern. „Vielen Dank für diese tolle Unterstützung und das Benefizkonzert, dem wir viele Besucherinnen und Besucher wünschen, sagten Rentschler und Pfeifle und bedankten sich bei den Mitgliedern der beiden Lions-Clubs und allen Spenderinnen und Spendern, die bisher mit einer Geldspende geholfen haben. Die Aktion soll noch bis nach Weihnachten fortgesetzt werden. „Wir sehen die große Not der Menschen in der Region rund um unsere Partnerstadt Antakya. Da wollen wir auch dort Hilfe leisten“, sagte der OB zum Abschluss.

SPENDENKONTO

Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya
Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder
IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29
BIC OASPDE6A

nimmt ihr Publikum mit an Orte, an denen die Gedanken noch nie vorher gewesen sind. Falls doch etwas bekannt erscheint, kann es gut sein, dass man vielleicht gerade in sich geht und sich selber wiederkennt.

Ein Abend mit Martina Schwarzmann wird zur eindrucksvollen Begegnung mit klugen Gedanken, schrägen Geschichten und bisher ungesungenen Liedern. Die Ausnahmekabarettistin mit der Gitarre malt durch ihre Geschichten und Lieder Bilder in die Köpfe, mit denen man die eigenen Wände tapezieren möchte, selbst wenn man in einem Haus aus Zirbenholz wohnt. Schwarzmann schafft es mühelos, Ihren Körper von der Mitte ausgehend zum Wackeln zu bringen ohne Sie zu berühren. Die 35-Jährige Unterhemden-trägerin kann mehr als nur "Haha". Sie ist die Meisterin des "Hi-hi", "Hoho", "OhUiBoaHoiOhaAha"!

Wer also wissen möchte, was einem so alles einfallen kann, wenn man ein auf dem Brotzeitbrett liegendes Salzkorn dabei beobachtet, wie es im Sonnenuntergang einen immer länger werdenden Schatten wirft, der darf sich dieses spektakuläre Spektakel nicht entgehen lassen! Martina Schwarzmann liebt das Normale, die Poesie des Alltags: Findet man Chamäleonwurst im Kühlschrank wieder? Leben dünne Menschen länger, weil sie bei einer Schießerei nicht so leicht getroffen werden? Wenn der Schalk im Nacken sich vor Freude in die Hose biegt, läuft einem ein wohliges Grausen lauwarm den Rücken hinunter. Man geht heim mit dem Bauch voller Freude und dem Kopf voller Ideen.

Karten für den Kleinkunstabend gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.eventim.de

INFORMATIONEN ZUM NEUEN BUNDESMELDEGESETZ

Wohnungsgeberbestätigung / Meldepflicht

Wohnungsgeberbestätigung

Ab 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- und Auszug bescheinigt.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab sofort unter www.aalen.de abgerufen werden oder liegen beim Bürgeramt Aalen und den Außenstellen zur Abholung bereit.

MELDEPFLICHT

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung bei der Meldebehörde anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen. Beim Inlandszug, also des Auszugs aus einer Wohnung verbunden mit dem anschließenden Bezug einer neuen Wohnung im Bundesgebiet, besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht weiterhin bei Wegzug ins Ausland – auch hier beträgt die neue Meldepflicht zwei Wochen. Des Weiteren sind Nebenwohnsitze künftig am Hauptwohnsitz abzumelden. Neu geregelt wurde auch, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor Wegzug ins Ausland, von der Meldebehörde entgegengenommen werden darf. Bei einer Abmeldung ins Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

GEBURTSTAGSFEIER IM RATHAUS AALEN

Oberbürgermeister Thilo Rentschler gratuliert der Kulturküche zum Jubiläum



Oberbürgermeister Thilo Rentschler gratulierte der Vorsitzenden der Kulturküche Rosemarie Wilhelm. Foto: Stadt Aalen

Mit Grußworten, Musik und natürlich mit einem leckeren Buffet feierte die Kulturküche Aalen am Samstag, 17. Oktober ihr 15-jähriges Jubiläum. Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich mit der Vorsitzenden Rosemarie Wilhelm über die Erfolgsgeschichte des rührigen Vereins. Der kleine Sitzungssaal des Aalener Rathauses war festlich geschmückt und die zahlreichen gekommenen Geburtstagsgäste konnten sich über die erfolgreichen Initiativen des Vereins informieren. Rosemarie Wilhelm schaute in ihrer Ansprache zurück auf die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, gleichzeitig richtete sie den Blick in die Zukunft und skizzierte neue Projektideen.

Vereinsgründung am 3. Oktober 2000 mit 19 Gründungsmitgliedern. Sie zitierte aus dem Vereinsstatut, das schon damals eine gemütliche Küche – mit Nebenräumen – für Begegnungen aller Art gefordert hatte.

Kinder der Kulturküche sind das 2006 entstandene Kino am Kocher, der Interkulturelle Garten und der Märchenbrunnen Ostalb gehört inzwischen auch zum Verein. Echte Verkaufsschlager des Vereins sind die zwei Kochbücher mit Rezepten aus aller Welt, entstanden aus den sehr beliebten internationalen Kochtreffs.

Aber auch die interkulturelle Woche wird seit mehreren Jahren vom Verein geplant und koordiniert. In Zukunft möchte der Verein die Flüchtlingsarbeit noch verstärken. Wilhelm bot der Stadt die ehrenamtliche Unterstützung durch den Verein an. Rentschler dankte der Vorsitzenden an und sagte: „Euer Rezept ist die Neugierde statt der Angst und die Weltoffenheit und die Toleranz - statt Grenzen und Distanz.“

Die Stadt brauche die Unterstützung der Kulturküche und verwies gleichzeitig auf die großen Verdienste des Vereins um die Integration.

Veronika Gonzalez und die Dixie Five sorgten für die musikalische Unterhaltung der Jubiläumsfeier.

Benefizkonzert zu Gunsten der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V.

mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg
Samstag, 21. November 2015 | 19 Uhr | Festhalle Unterkochen | Waldhäuserstraße 102/1 | 73432 Aalen-Unterkochen

Mit dem Erlös werden junge Menschen in Mosambik aus- und weitergebildet.

Kartenvorverkauf: Bezirksamt Unterkochen, Tabakstübe Unterkochen - am Rathausplatz, Tourist-Information Aalen, Schwäpo Shop, Aalener Immobiliengesellschaft, Weltladen Aalen und unter www.xaverticket.de

KLEINKUNST-TREFF AALEN

Martina Schwarzmann mit „gscheid gfreid“



Foto: Gregor Wiebe / Carsten Bunnemann (www.huckleberrking.com)

Auch in ihrem aktuellen, fünften Programm folgt Martina Schwarzmann nicht den ausgetrampelten Pfaden des Humors. Am Donnerstag, 12. November 2015 führt sie ab 20 Uhr das Publikum des Aalener Kleinkunst-Treffs in der Stadthalle sicheren Schrittes querfeldein.

Schon verrückt, was einem so alles einfällt, wenn man ein Salzkorn dabei beobachtet, wie es im Sonnenuntergang einen immer länger werdenden Schatten wirft. Die 2013 mit dem Salzburger Stier und vielen weiteren Kabarettpreisen ausgezeichnete Oberbayerin

HAUS DER JUGEND / JUGENDTREFF WASSERALFINGEN
Angebote für Kinder und Jugendliche
HOLZWERKSTATT

Für acht- bis zwölfjährige Mädels und Jungs, die Lust auf handwerkliche Tätigkeiten haben. Wir bauen, sägen und basteln aus Holz. Betreuer: Frank Schmidt
Kurs 2 - Drachen
 Montag, 9., 16., 23. und 30. November jeweils 16 bis 17.30 Uhr im Haus der Jugend UKB: 10 Euro

KUNST-SCHWEISSEN

Aus Alt mach Anders! Aus Altmetall machen wir Figuren, Lampen oder andere große und kleine individuelle Kunstwerke.
Kurs 2
 Alter: 11 bis 14 Jahre
 Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. November jeweils 16 bis 17.30 Uhr im Haus der Jugend UKB: 10 Euro

PERLENSCHMUCK

Tauch ein in die bunte Welt der Perlen! Bei uns werden individueller Schmuck, sowie Perlen und Anhänger hergestellt.
 Betreuerin: Ludmilla Hochweiss
 Alter: ab 12 Jahren
 Freitag, 13., 20., und 27. November sowie 18. Dezember jeweils von 16 bis 17.30 Uhr UKB: 3 Euro pro Kurstag

BEGEGNUNGSSTÄTTE
PC- und Internetkurse

SIE WOLLEN SICH FIT FÜR DEN UMGANG MIT IHREM LAPTOP ODER PC MACHEN?

Folgende Kurse starten jetzt neu:
Internet-Anwendungen:

ab Montag, 2. November 2015 | 14 Uhr | 4 Kurse

PC-Anwendungen:

ab Mittwoch, 11. November 2015 | 14 Uhr | 3 Kurse

NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER:

Begegnungsstätte Bürgerspital Aalen e.V.
 Spritzenhausplatz 13, 73430 Aalen
 Telefon: 07361 64545
 Mail: buergerspital.aa@online.de
 www.begegnungsstaette-aalen.de

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (kroatisch/deutsch); **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Waldfriedhof (Gedenkstätte):** So. 14.30 Uhr Wortgottesfeier mit Chören; 15.30 Uhr Feier der ital. Gemeinde; **Friedhof Unterrombach:** So. 14.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kirchenchor.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst; So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Lutherische Messe zum Reformationsfest; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** Sa. 18.30 Uhr ZAGG Churchnight „Mein Bild von ...“; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Peter-und-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

STADTBIBLIOTHEK
Szenische Lesung fällt aus

„Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam...“

Die Veranstaltung der Stadtbibliothek Aalen mit der Württembergischen Landesbühne am Mittwoch, 28. Oktober 2015 um 15 Uhr muss leider wegen Erkrankung des Schauspielers ausfallen. Die erworbenen Eintrittskarten werden erstattet. Leider kann die Veranstaltung nicht nachgeholt werden.

EXPLORHINO IN DEN HERBSTFERIEN ZU GAST IN DER KINDERBIBLIOTHEK IN AALEN:

Mit Experimenten zum Thema „Licht“

Licht macht die Welt bunt! Und Linsen und Spiegel werfen ein ganz neues Licht auf die Welt. Im Jahr des Lichtes 2015 gibt es Experimente und Basteltische mit Lichtspielen. Wer möchte, darf mit Spiegeln um die Ecke gucken und so ein Rätsel lösen. Während der üblichen Öffnungszeiten der Bibliothek sind Kinder von drei bis zwölf Jahren herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen.

Kinderkino

KIRIKU UND DIE MÄNNER UND DIE FRAUEN

Zu sehen ist der Film am **Freitag, 30. Okto-**

ber 2015 um 15 Uhr im Aalener Torhaus im Paul-Umschneider-Saal. In der Filmreihe um Kiriku geht es dieses Mal um fünf neue Episoden aus dem Leben des kleinen afrikanischen Jungen, der gewitzt und tapfer sein Dorf vor allerhand Feinden beschützt. Nach senegalesischen Fabeln erzählter Animationsfilm aus Frankreich mit dem Soundtrack des Superstars Angélique Kidjo. Für Kinder ab sechs Jahren, Eintritt frei.

Literatur-Treff im November: Alan Bennett: „Così fan tutte“

Auch im November lädt die Stadtbibliothek im Torhaus Freundinnen und Freunde guter Bücher wieder zum Literatur-Treff ein. Allerdings findet er eine Woche später als üblich, nämlich erst am zweiten Dienstag des Monats, statt.

In seinem Buch „Così fan tutte“ erzählt Alan Bennett mit allen Feinheiten der Ironie die Geschichte eines englischen Middle-class-Ehepaars, das von einem Opernbesuch nach Hause kommt und seine Wohnung vollkommen leer vorfindet. Mit dem Verlust der gediegenen Einrichtung beginnt für sie ein neues, weniger weich gepolstertes Leben. Am **Dienstag, 10. November 2015**, also eine Woche später als üblich am zweiten Dienstag des Monats, stellt Eugenie Andres von der Bücherei Unterkochen das launige Buch des bekannten englischen Schriftstellers („Die souveräne Leserin“), Bühnenautors und Regisseurs vor. Beginn der Buchvorstellung ist wie immer um 17 Uhr, der Eintritt frei.

ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT AALEN (AAAA)
Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im November bei klarem Himmel jeden **Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet**. Mitglieder der **Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA)** entführen die Besucher in die **scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls**.

Am abendlichen Firmament sind im November leider keine hellen Planeten beobachtbar. Mit dem Teleskop kann aber nach den sonnenfernen Gasriesen Uranus und Neptun gesucht werden, die die ganze Nacht über prinzipiell gut sichtbar sind und sich im Fernrohr als bläuliche Scheibchen zeigen. Nach wie vor steht die Venus kurz vor Sonnenaufgang als heller „Morgenstern“ am Osthimmel. In der Nacht vom 17. auf 18. November kommen wieder die Stern-

schnuppenjäger auf ihre Kosten, wenn die „Leoniden“ ihr Maximum erreichen. Bei guten Bedingungen bietet sich darüber hinaus die Gelegenheit, einen Blick auf die prominentesten Nachbargalaxien unserer Milchstraße innerhalb der sogenannten „Lokalen Gruppe“ zu werfen. Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

INFO

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmal. Der Besuch ist kostenlos.

ZU VERSCHENKEN

Zimmertüren und Öfen, Telefon: 07361 42684.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für den Bau- und Grünflächenbetrieb Kennziffer 6815/7

Der Einsatz erfolgt als Bauhelferin / Bauhelfer für den Bereich Stadtreinigung. Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung von öffentlichen Plätzen in der Kernstadt sowie in den Teilorten. Das Leeren von Mülleimern, Hundetoiletten, Einlaufschächten und das Beseitigen von wilden Müllablagerungen gehört ebenso zum Tätigkeitsfeld wie der Winterdienst. Der Besitz des Führerscheins der Klasse B oder entsprechend wird vorausgesetzt. Die Fahrerlaubnis der Klassen BE, C oder C1E ist von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zum Einsatz in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden im Winterdienst und für die Reinigung an Markttagen, bei Festen und Veranstaltungen vorausgesetzt.

Wenn Sie Interesse an einem krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz haben und gerne unser Team verstärken möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens Freitag, 20. November 2015** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Georg Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

BENEFIKONERT ZUGUNSTEN DER SYRISCHEN FLÜCHTLINGSKINDER
Comedia Vocale: kunterbunt in schwarz-weiß


Foto: privat

In der Cafeteria des Berufsschulzentrums Aalen veranstaltet der Lions Club Aalen Kocher-Jagst am Samstag, 7. November 2015 erneut ein Benefizkonzert unter dem Titel „Lachen für einen guten Zweck“. Um 18 Uhr startet der Getränkeausschank, um 19 Uhr eröffnet Herr Landrat Klaus Pavel den Konzertabend. Die gesamten Einnahmen des Kartenverkaufs werden dem von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und OB a.D. Ulrich Pfeifle initiierten Projekt „Schulcontainer für syrische Flüchtlingskinder in Antakya“, Aalens türkischer Partnerstadt zufließen.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft erlebte die Aalener Delegation im nur 30 km von der syrischen Grenze entfernt liegenden Antiochia das Bürgerkriegsgeschehen aus nächster Nähe.

Von den über 100.000 syrischen Flüchtlingskindern in der Provinz Hatay, deren Hauptstadt Antakya ist, kann ein Großteil keinen Schulunterricht erhalten, da die entsprechenden Räumlichkeiten fehlen.

So entstand die Idee, Schulcontainer zu finanzieren, um Kindern in Not zu helfen was einen der Hauptspendenzwecke des Lions Clubs Aalen Kocher-Jagst darstellt.

Hauptakteure des Abends sind eine Dame am Klavier und acht Herren im Frack: Comedia Vocale. Die breite Palette an Stimmcharakteren bietet Vokalmusik aus zwei Welten: Generationsübergreifend in jeder Hinsicht werden Ohrwürmer der Comedian Harmonists gar nicht altbacken genauso berührend präsentiert wie Bearbeitungen aus dem Repertoire moderner a cappella-Gruppen. Garniert mit verbalen Spötteleien macht hohes gesangliches Niveau und Bühnenpräsenz den Genuss akustisch und optisch unvergesslich. Ob hintergründig, komisch oder beides: Bezaubernd pianistisch begleitet lockern sich die Fräcke!

INFO

Der Eintrittskarten zu je 15 Euro haben sich freundlicherweise der Schwäpo Shop in Aalen und die Firma Arnold in Bopfinger bereit erklärt.

LOKALE AGENDA
Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 29. Oktober 2015, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Löwenbräu-Schenke“ in der Galgenbergstraße in Aalen statt.

Unter anderem werden die nächsten Infotage Energie vorbereitet, die vom 22. bis 24. Januar 2016 in Aalen stattfinden werden. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für das Persönliche Referat des Oberbürgermeisters - Kennziffer I15/5

Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Betreuung der Städtepartnerschaften der Stadt Aalen. Hierzu zählen insbesondere folgende Aufgaben:

- Organisation von Delegationsreisen in die Partnerstädte und befreundeten Städte
- Organisation des Programms für die Delegationen aus den Partnerstädten und Betreuung der Gäste während ihres Aufenthaltes in Aalen
- Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Städtepartnerschaften
- Korrespondenz und Übersetzungen
- Kooperation mit Ehrenamtlichen (z. B. Städtepartnerschaftsverein) sowie
- Drittmittelwerbung und –verwaltung

Für diese breit gefächerte Stelle suchen wir kommunikative und aufgeschlossene Bewerberinnen und Bewerber mit sehr guten Fremdsprachenkenntnissen in Englisch und Französisch (in Wort und Schrift). Weitere Fremdsprachenkenntnisse (Italienisch) sind von Vorteil. Die Stelle eignet sich besonders für Fremdsprachenkorrespondentinnen/-korrespondenten.

Die Stelle erfordert zusätzlich gute Umgangsformen und hinsichtlich der Arbeitszeiten Flexibilität, insbesondere bei Besuchen aus bzw. in den Partnerstädten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 20. November 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Michaela Struhalla vom Persönlichen Referat des Oberbürgermeisters unter Telefon: 07361 52-1118 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Berufsstart bei den Stadtwerken Aalen - neun neue Auszubildende



Foto: Stadtwerke Aalen

Am 1. September 2015 haben neun neue Auszubildende ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Aalen begonnen. Zusammen mit den Azubis, die sich im zweiten und dritten Lehrjahr befinden, sind es insgesamt 23 Auszubildende, die die Stadtwerke derzeit ausbilden.

DIE NEUEN AZUBIS SIND:

Kyra Weisig (Fachangestellte für Bäderbetriebe), Kim Springer (Fachangestellte für Bäderbetriebe), Marius Oßwald (IT-Kaufmann), Julian Wollny (IT-Kaufmann), Lisa Bonn (Industriekauffrau), Kai Gröber (Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik), Marius Grein (Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik), Martin Flemming (Fachkraft für Abwassertechnik) und Fabian Wanner (Anlagenmechaniker - Rohrsystemtechnik).

Die Stadtwerke Aalen wünschen allen neuen Auszubildenden einen guten Start ins Berufsleben und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Waldwege rund um den Waldsee gesperrt

Wie das Forstdezernat des Landratsamts Ostalbkreis mitteilt, muss ab kommendem Montag, 2. November 2015 der Bereich rund um den Waldsee im Forstrevier Röthardt bei Aalen bzw. Weidenfeld für Waldbesucher für etwa eineinhalb Wochen gesperrt bleiben.

Es werden Dammarbeiten zur Ertüchtigung des Waldsees durchgeführt. Deshalb werden aus Sicherheitsgründen die Wege nahe des Waldsees gesperrt. Alternativrouten sind ausgewiesen.

THEATER DER STADT AALEN

„Auge um Auge“ von Patrizia Zappa Mulas. Deutschsprachige Erstaufführung. Freitag, 30. Oktober 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Samstagnachtfieber: Drinnen ist Draußen“ Samstag, 31. Oktober 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

DIE STADTKASSE AALEN INFORMIERT

Pachtzins ist fällig

Am 11. November 2015 ist der Pachtzins für das Jahr 2015 fällig.

ZAHLUNG

Bei Pächtern, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

VERZUGSZINSEN

Bei verspätetem Zahlungseingang fallen Verzugszinsen an. Diese liegen 5% über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB und betragen

derzeit 4,17 % pro Jahr. Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen des Zahlungstermins und die Überweisung.

Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen umgehend ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf des Mandats jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für das SEPA-Lastschriftmandat sind telefonisch unter Telefon: 07361 52-1035, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe

Am Donnerstag, 29. Oktober 2015 erscheint im Internet unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung des Zweckverbandes Wasserversorgung Rombachgruppe:



Sanierungsarbeiten im Rahmen zweier Quellsanierungen im Bereich der Krummbachquellen, Abtsgmünd

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 28. Oktober 2015 erscheint im Internet unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Tiefbauarbeiten Jahresbau

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Unterkochen: Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen
Samstag, 31. Oktober 2015